



PRESSEINFORMATION

08.09.2024

Kinder und Jugendliche schützen und ernsthaft beteiligen!

Zum 60. Geburtstag der Deutschen Jugendfeuerwehr stehen Kinderrechte im Fokus

Dresden – Kinderechte standen im Mittelpunkt der Delegiertenversammlung der Deutschen Jugendfeuerwehr am 7. September 2024 im Rahmen des Deutschen Jugendfeuerwehrtages. Insbesondere Kinderschutz und die Beteiligung junger Menschen prägten den inhaltlichen Teil. Mehr als 200 Delegierte waren der Einladung der Deutschen Jugendfeuerwehr (DJF) nach Dresden gefolgt, rund 59 Prozent waren unter 27 Jahre alt. Sie unterstrichen eindrucksvoll die starke Einbindung junger Mitglieder in die Entscheidungen der DJF.

„Wir müssen Jugendlichen und Kindern zuhören – wir müssen sie hören! Das ist für mich Beteiligung“, betonte Bundesjugendleiter Christian Patzelt bei der Eröffnung der Versammlung. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist eine zentrale Aufgabe der Jugendfeuerwehren in Deutschland. Die Jugendordnung der DJF stellt klar: „Das Ziel der DJF ist es, junge Menschen zur Selbstbestimmung zu befähigen und die Vertretung ihrer Interessen durch demokratische Teilhabe zu fördern.“ Die Delegierten aus den einzelnen Bundesländern formulierten auf Plakaten ihre Forderungen zur Beteiligung. An vorderster Stelle standen: „Junge Menschen verdienen Anerkennung und Respekt“ sowie „Gemeinsam für Mitbestimmung“.

Karsten Gäbler, Vorsitzender des Fachausschusses Jugendpolitik & Integration, hob hervor: „Die Beteiligung von Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr ist ein entscheidendes Instrument, um für Kinder und Jugendliche relevante Themen in die Öffentlichkeit zu tragen.“ Er ermutigte die Anwesenden, die Jugendfeuerwehr als Sprachrohr zu nutzen, um die Interessen der jungen Generation zu vertreten und das Engagement vor Ort zu stärken.

Besondere Ehrungen

Im Rahmen der Delegiertenversammlung wurde Karsten Gäbler, seit 2022 Vorsitzender des Fachausschusses Jugendpolitik & Integration, für sein herausragendes Engagement im Bereich Kinderschutz, Kinderrechte und Jugendbeteiligung mit der Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Gold

ausgezeichnet. Die Ehrung nahm Karl-Heinz Banse, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes, vor.

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Deutschen Jugendfeuerwehr überreichte Teresa Tiszberek, Vizepräsidentin des polnischen Feuerwehrverbandes, die Bolesław Chomicza Erinnerungsmedaille – eine der höchsten Auszeichnungen des polnischen Feuerwehrverbandes – an die DJF. Zusätzlich wurden die Bundesjugendleitung und die Bundesjugendreferentin mit der Polnischen Medaille für Verdienste im Feuerwehrwesen des Polnischen Freiwilligen Feuerwehrverbandes geehrt.

Hintergrund

Die Deutsche Jugendfeuerwehr ist die Gemeinschaft der Jugend innerhalb des Deutschen Feuerwehrverbandes. Zurzeit sind mehr als 350.000 Kinder und Jugendliche bundesweit in mehr als 18.000 Jugendfeuerwehren und rund 6.000 Kindergruppen aktiv. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung lernen die jungen Menschen hier von klein auf, was Gemeinsinn bedeutet. Die Jugendfeuerwehr lebt ihre Werte Spaß, individuelle Vielfalt, Hilfsbereitschaft, Mitbestimmung, Wertschätzung, ehrenamtliches Engagement und Kameradschaft.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Deutschen Jugendfeuerwehr unter <https://jugendfeuerwehr.de/aktionen-events/djf-tag-2024>.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen

Christine Hepner, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 030 2888 488-22 | E-Mail: hepner@jugendfeuerwehr.de